

## Organisatorische Hinweise

**Ort:** Haus am Schüberg  
Wulfsdorfer Weg 33  
22949 Ammersbek

**Beginn:** Freitag, 22.09.17 um 18.30 Uhr  
**Ende:** Sonntag, 24.09.17 ca. 13.45 Uhr

Für **Kinder bis zum Alter von 12 Jahren** bieten wir eine Kinderbetreuung an. Wenn Sie Ihre Kinder mitbringen möchten, geben Sie bitte auch Namen und Alter der Kinder bei der Anmeldung an.

Der **Eigenbeitrag der Teilnehmenden** zu den gesamten Seminarkosten (inkl. Unterkunft und Verpflegung im Tagungshaus) beträgt

- € 120,- für Vollverdienende,
- € 60,- für Studierende, Auszubildende, Geringverdienende, Arbeitslose,
- € 30,- für Bezieher\_innen von ALG-II bzw. Sozialgeld und für Kinder bis zum Alter von 12 Jahren,
- € 13,- Einzelzimmer-Zuschlag (falls EZ gewünscht und verfügbar).

**Rückkehrer\_innen** von DÜ / Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst können pro Kalenderjahr an einem Seminar der Bildungsstelle Nord kostenlos teilnehmen.

**Fahrtkosten** innerhalb Deutschlands können bei Bedarf in Einzelfällen bis zur Höhe der DB-Sparpreise, 2. Kl. Bundesbahn, bzw. mit 0,20 €/km pro PKW bis max. 130,- € nach dem Seminar bargeldlos erstattet werden (bitte Kostenbeleg mitbringen).

Etwa vier Wochen vor Seminarbeginn erhalten Sie **nähere Informationen zum Seminar** mit einer Wegbeschreibung zum Haus am Schüberg sowie eine Rechnung über den zu überweisenden Eigenbeitrag.

## Vom Wissen zum Handeln

### Eine Erkundung der Lücke dazwischen



**Brot**  
für die Welt

Brot für die Welt –  
Evangelischer  
Entwicklungsdienst

Brot für die Welt -  
Evangelischer Entwicklungsdienst  
Bildungsstelle Nord

Wulfsdorfer Weg 33  
22949 Ammersbek

Bitte nur im Briefumschlag an uns zurücksenden

Ggf. weitere Teilnehmende: \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

(bitte mit Berufsangabe und Geburtsdatum)

Seit vielen Jahrzehnten greift die Bildungsarbeit globale Herausforderungen auf und schafft ein Bewusstsein für die Notwendigkeit zu Handeln. Doch noch immer gibt es eine große Lücke zwischen dem vorhandenen Wissen auf der einen, und dem alltäglichen Handeln auf der anderen Seite. Warum fällt es uns Menschen oft so schwer, das, was wir als richtig erkannt haben, auch umzusetzen?

In der aktuellen Diskussion im Globalen Lernen spielt die Betrachtung von verinnerlichten, unbewussten Denk- und Handlungsmustern als eine der Ursachen für die Schwierigkeit, vom Wissen zum Handeln zu gelangen, eine zunehmend größere Rolle.

An diesem Wochenende beschäftigen wir uns mit den "mental-Infrastrukturen" unserer auf Wachstum basierten Gesellschaft und entdecken innere Hindernisse und Potenziale auf dem Weg in eine sozial-ökologische Gesellschaft. Neben einer theoretischen Betrachtung probieren wir vor allem verschiedene, speziell für diesen Kontext entwickelte Methoden aus und reflektieren diese kritisch.

Die Fortbildung zeigt auf, welche Bildungsformate und Herangehensweisen für transformatives Lernen hilfreich sind und wie entsprechende Methoden bei der Konzeption von Bildungsveranstaltungen berücksichtigt werden können, um den im Globalen Lernen formulierten Dreiklang "Erkennen-Bewerten-Handeln" noch besser umsetzen zu können.

Das Seminar wendet sich an Multiplikator\_innen, die in den Bereichen Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung tätig sind und neue

inhaltliche und methodische Herangehensweisen zur Überwindung der Lücke zwischen Wissen und Handeln suchen.

Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen das Ausprobieren und die kritische Reflexion unterschiedlichster sowohl kognitiv orientierter als auch erfahrungsbasierter Methoden. Als Grundlage dient das brandneue Methodenheft "Endlich Wachstum! ZWEI - Ergänzungsheft zu Kapitalismus, Wachstumskultur, Alternativen" von FairBindung und dem Konzeptwerk Neue Ökonomie. Die vorgestellten Methoden eignen sich vor allem für die Erwachsenenbildung und für den Einsatz in der Arbeit mit Jugendlichen ab ca. 15 Jahren.

#### Leitung:

Kristina Utz (Psychologin, Bildungsreferentin) und Nele Cölsch (Systemische Sozialarbeiterin, Bildungsreferentin); beide: [www.fairbindung.org](http://www.fairbindung.org)

### **Anmeldung bis zum 11.08.2017 an:**

**Brot für die Welt -  
Evangelischer Entwicklungsdienst  
Bildungsstelle Nord**  
Wulfsdorfer Weg 33  
22949 Ammersbek

Tel.: (040) 605 25 59  
Fax: (040) 605 25 38  
E-Mail: [bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de](mailto:bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de)

## **Anmeldung**

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Seminar

### **Vom Wissen zum Handeln Eine Erkundung der Lücke dazwischen**

**vom 22. - 24.09.2017**

- Ich bin damit einverstanden**, dass meine unten angegebene Adresse, E-Mail und Telefonnummer auf der Teilnehmenden-Liste erscheint, die allen am Seminar Beteiligten zum Zwecke des Austausches und der Vernetzung zugänglich gemacht wird.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_  
(bei Student\_innen: Fachrichtung)

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich bin Rückkehrer\_in:  ja  nein

Ausgereist mit folgendem Dienst: \_\_\_\_\_

Zeitraum / Land: \_\_\_\_\_

- Ich beantrage den ermäßigten Eigenbeitrag, weil

\_\_\_\_\_

- Falls verfügbar, möchte ich ein Einzelzimmer (Einzelzimmerzuschlag: 6,50 Euro pro Nacht).

Ich möchte die Seminarinhalte in folgendem Kontext nutzen:

a) Tätigkeitsbereich: \_\_\_\_\_

b) Zielgruppe(n): \_\_\_\_\_

**Weitere Teilnehmende ggf. bitte rückseitig eintragen!**

**Datum**

**Unterschrift**